

Sommerreise in die Oststeiermark - 5 Tage

Wir haben für Sie die Oststeiermark „auf den Kopf“ gestellt und ein ausgefallenes Programm geschnürt. Für unsere Reise haben wir die Regionen Almenland und Joglland-Waldheimat ausgewählt. Sie befinden sich etwa 50 km nördlich von Graz und südlich vom Hochwechsel. Sie ist für Ihre Vielfältigkeit und die herzliche Gastfreundschaft bekannt. Ge-nießen Sie Ihren Sommerurlaub bei Freunden im „Grünen Herz Steiermark“.



1. Tag: Anreise von Vorarlberg durch den Arlberg - Innsbruck - Salzburg - Ennstal - Liezen - Leoben nach Bruck an der Mur. Die Altstadt gehört zu den schönsten Innenstädten der Steiermark. Der Hauptplatz mit dem Eisernen Brunnen und dem Kornmesserhaus sowie die Minoriten- und die Stadtpfarrkirche weisen architektonische Sehenswürdigkeiten auf. Hier halten wir zur Kaffeepause. Am Abend beziehen wir unser familiäres Hotel in Vorau. Nach dem Zimmerbezug und Begrüßungsdrink gibt es ein feines Abendessen.

2. Tag: Frühstücksbuffet. Heute Vormittag besuchen wir das Augustiner Chorherrenstift Vorau. Das Kloster mit der 100 m breiten Fassade, den 15 Türmen, der prunkvollen Barockkirche, in der sich an die 850 Engel tummeln und dem 1 ha großen Innenhof zählt zu den schönsten in Österreich. Im Kirchenraum, Fresken und Gold wohin man schaut, acht prächtige Seitenaltäre und eine Kanzel die einem glatt die Sprache verschlägt. Die knapp 300 Jahre alten Kirchbänke aus Nussholz, sind mit kunstvollen Intarsien versehen und zeugen von großer Handwerkskunst. Während einer Führung besichtigen wir nicht nur die barocke Stiftskirche, sondern auch die weltberühmte Bibliothek. Das

Mittagessen nehmen wir im Hotel ein. Am Nachmittag geht es ins Südburgenland nach Rechnitz. Hier besuchen wir im Naturpark Neuhodis die riesige Vogelvoliere. Sie ist ein Kunstwerk aus Holz - ein 22 m hoher, bequem begehbarer Rundturm mit einem Durchmesser von 15 m. Wir erleben heimische Singvögel einmal aus der Vogelperspektive und beobachten die Vögel hautnah aus einem besonderen Blickwinkel. Danach Einkehr in einem gemütlichen Buschenschank. Alternativ können Sie auch im schönen Rechnitzer Naturbadesee den Nachmittag verbringen. Abends Rückkehr in unser Hotel.

3. Tag: Heute entführen wir Sie in die steirische Schlößerstraße. Der Südosten Österreichs gehört zu den burgen- und schlößerreichsten Regionen Europas, sind diese Orte doch auch lebendige Zeugen von großen Epochen. Wir besuchen mitten im Steirischen Vulkanland das imposante Schloss Kornberg. Es liegt direkt an der bekannten Schlößerstraße und hat im Meierhof mit der Modellbauausstellung „Die kleine Welt der großen Schlösser“ das Thema zur Passion gemacht. Diese in Europa einzigartige Schau präsentiert an die 20 Modelle von berühmten Burgen und Schössern aus der ganzen Welt. Am Nachmittag besuchen wir die Hängenden Gärten der Sulamith. Im Herzen des Almenlandes befindet sich auf 1.000 m Höhe dieser besondere über 4.000 m² großer



Leistungen:

- Fahrt mit Hehle-Reisebus
- sehr gutes 3-Sterne-Hotel
- 4 x Nächtigung/Frühstücksbuffet
- 3 x dreigängiges Abendessen
- 1 x Mittagessen im Hotel
- 1 x steirisches Backhendlbuffet
- 1 x Abend mit steirischer Musik
- Führung Stift Vorau
- Eintritt Vogelvoliere
- Eintritt Miniaturwelt
- Führung „Hängende Gärten“
- Eintritt und Führung Lurgrotte
- Altstadtführung Graz
- Reiseleitung

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Stornoschutz im EZ	27 €
Stornoschutz im DZ	23 €

Preis:

02.08.2021 - 06.08.2021	
Doppelzimmer	555 €
Einzelzimmer	655 €



Terrassengarten. Außergewöhnlich ist hier auch die botanische Vielfalt an Bäumen, Sträuchern, Kräutern und Heilpflanzen. Der orientalische Mädchename Sulamith ist das Synonym für natürliche Schönheit, nicht umsonst wurde der Garten schon mit Gold prämiert. Abends erwartet uns im Hotel ein steirisches Backhendlbuffet mit musikalischer Umrahmung.

4. Tag: Heute Vormittag steht der Besuch der berühmten Lurgrotte auf dem Programm. Sie gehört zu den Top-Sehenswürdigkeiten im Almenland und ist die größte Tropfsteinhöhle Österreichs. Während einer 70-minütigen Führung durch das Höhlensystem sehen wir bizarre Sinterbildungen, Tropfsteine mit gewaltigen Felsdomen und unterirdische Felschluchten - stimmungsvoll inszeniert durch ein Licht- und Klangerlebnis. Den Nachmittag verbringen wir in der Landeshauptstadt Graz. Die Grazer Altstadt wurde bereits 1999 wegen ihres hervorragend

erhaltenen Stadtkerns zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Auf unserer Altstadtführung zu Fuß sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und danach bleibt noch genügend Zeit für einen gemütlichen Einkehrschwung.

5. Tag: Heute heißt es Abschied nehmen. Unsere Rückreise wählen wir über Vöcklabruck - Salzburg - Innsbruck zu-rück ins Ländle.

Weiterer Termin: 11. - 15. Oktober 2021